Buechstaben ***P***. vnnd ***K***., auch die Jahrs-
zahl *A*$^{o.}$ 1678[194] eingehauet, vermarcht.
Als seinndt solche hechstgedacht *p*. Iro Churfürstlich
Durchlaucht nunmehr zuegehörige 6 aigne
Stuckh vmb khonfftiger Nachrichts Willen
diss Orths dem *Inuentario* ebenfahls
gebihrent einuerleibt

Dan ist zue dem Churfürstlichen Preuambt Kelhamb
von Gemainer Statt alda vermög *Cessions*-
briefs *de dato* 14. *Martj Anno* 1681
in Ansehung hechstgedacht S$^{r.}$ Churfürstlichen Durchlaucht

[fol. 223v]

von denen Vasgroschengeltern nit allain
die Paufölligkheiten bey der Kuppel
des neuen Rhatthauswendten, sondern auch
vnderschidliche andere *Reparationes* bey denen
Stattmauergängen vnnd Tachungen vornemmen
lassen, dargegen der Lerchenthurn sambt
dem Ein- oder Gmaingang mit aller
Jurisdiction, Recht vnnd Gerechtsamb
zu schuldigister vnderthenigister *Recog-*
nition ybergeben wordten, also das be-
melten Gang vnnd Thurn man nun nach
genedigisten Gfallen zue anderwertigen Gepeyen,
wie es dem Werkh dienstlich, *applicirn*
khan etc.

[194] Im Rechnungsbuch 1680/81, bei der der bisher ersten und einzigen Überlieferung der Schilderung dieses Vorgangs war angegeben worden, daß die Jahreszahl 1677 eingemeißelt worden war! Allerdings war dort angegeben worden, daß die Vermarkung noch nicht durchgeführt worden war. Sh. RB 1680, S. 268.